

## RUNDER TISCH

### ***SPRACHEN UND DEMOKRATIE IN DER EUROPÄISCHEN UNION***

Videokonferenz am Freitag, 10. Dezember 17:00 – 20:00 Uhr

(der Zoom-Link wird später zugesandt).

Organisiert von **GEM+** (für eine Gemeinsame Europapolitik der Mehrsprachigkeit<sup>1</sup>) in Partnerschaft mit der Vertretung der Internationalen Organisation der Frankophonie bei der Europäischen Union.

#### Inhalt:

Nach dem Brexit tritt die Europäische Union in eine neue Phase ihrer Geschichte ein. Sie muss notwendigerweise näher an ihre Bürger heranrücken, um ihren demokratischen Wesenskern zu stärken. Die Europäische Union besteht aus 27 Mitgliedsstaaten mit 450 Millionen Bürgern und 24 Amtssprachen. Die Führungskräfte und hohen Beamten der EU-Institutionen in Brüssel arbeiten jedoch fast ausschließlich auf Englisch, das nur 1,5 % der EU-Bürger als Muttersprache sprechen. Wäre es nicht an der Zeit, in einer Situation, in der von europäischer Souveränität die Rede ist und in der die neue deutsche Regierung eine Entwicklung hin zu einer europäischen Föderation befürwortet, die EU-Beamten und -Führungskräfte ihren eigenen Bürgern näher zu bringen, indem sie dazu angehalten werden, so viel wie möglich in den Sprachen der Bürger zu arbeiten?

*Diese in drei Sprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch) abgehaltene Podiumsdiskussion hat zum Ziel, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die demokratischen Belange zu schärfen, die im Zusammenhang mit der Mehrsprachigkeit und ihrem Gegenstück stehen, den Folgen der Hegemonie einer einzigen Sprache auf Kosten der anderen Sprachen für die Demokratie.*

*Der Zugang zu diesem virtuellen Rundtischgespräch ist kostenlos.*

#### **Vortragende und Titel der Beiträge**

**17:00 – 17:20 Gaëtan Van Goidsenhoven**, Belgischer Senator, Brüsseler Abgeordneter, Abgeordneter der Französischen Gemeinschaft und Vorsitzender der MR-Fraktion im Senat: „Mehrsprachigkeit als Gewähr für Demokratie“.

**17:20 – 17:40 Olga Cosmidou**, ehemalige Generaldirektorin für Konferenzdolmetschen (DG INTE) des Europäischen Parlaments: „Die unhaltbare Diktatur der Einsprachigkeit“.

**17:40 – 18:00 Antonio Zoppetti**, Diplom in Philosophie, Lehrer, Essayist und Korrektor: „Die Ausgrenzung der italienischen Sprache in Italien durch das Ministerium für Universität und Forschung“.

*18:00 – 18:20 Weiterer Redner: noch zu bestätigen*

18:20 – 18:50 Frage- und Antwortrunde

18:50 – 19:00 Abschluss

#### **Moderator :**

Jean-Luc Laffineur, Präsident von GEM+ und Rechtsanwalt an den Anwaltskammern von Brüssel und Paris.

---

<sup>1</sup> info@gem-plus.eu